

Kundenbindung
MultiCrossCatalog
TradeManager
Multi Channel Retailing

Quartalsbericht

1. Januar bis 31. März 2002

Vorstand Michael Mohr (CEO)
Klaus Zuber (CFO)

Tag der Erstnotiz 13.3.2000

Konsortialführende Bank WestLB Panmure

Grundkapital / Anzahl Aktien 8.464.592

Aktionärsstruktur	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.830	42,138%
	Michael Mohr Beteiligungs GmbH	969.750	11,457%
	Irwin Settlement	80.982	0,957%
	antfactory Holding Ltd.	83.610	0,988%
	Free Float	3.763.420	44,460%
	Gesamt	8.464.592	100,000%

Aktienkurs 31.3.2002 0,97 Euro (XETRA)

Kurs hoch/niedrig in 2002 2,21 Euro / 0,76 Euro (XETRA)

Markt-Kapitalisierung (0,97 Euro x 8.464.592) 8.210.654 Euro

Wertpapierkennnummer 529530

Anzahl der Mitarbeiter 259

Rechnungslegung nach US-GAAP

Konzern-Kennzahlen (ungeprüft)

Stand zum 31.3.2002

	2002 1.1. - 31.3.	2001 1.1. - 31.3.
US-GAAP		
Umsatzerlöse (T€)	3.581	2.948
Abschreibungen (T€)	1.046	1.768
EBITDA (T€)	-1.647	-5.545
EBITDA (% vom Umsatz)	-46 %	-188 %
EBIT (T€)	-2.693	-7.313
EBIT (% vom Umsatz)	-75 %	-248 %
Konzernergebnis (T€)	-2.971	-6.644
Net income (% vom Umsatz)	-83 %	-225 %
EPS (€)	-0,35	-0,78
Eigenkapitalquote	52 %	78 %
Mitarbeiter	259	290
Aktienbesitz der Organmitglieder	Aktien 31.3.2002	Aktien 31.12.2001
Vorstand		
Michael Mohr (CEO)	3.566.830	3.566.830
Klaus Zuber (CFO)	42.000	42.000
Aufsichtsrat		
Michael Böllner (Vorsitzender)	4.500	3.575
Dr. Jack Schiffer	294	294
John Thorpe	5.874	5.874

Unternehmen und Produkte

Die 1993 gegründete „Database for Commerce and Industry AG“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG übernimmt und optimiert Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten. Garant für unseren Erfolg sind unsere Innovationskraft und die Vernetzung mit starken Partnern.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen - immer mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage intelligent zusammenzuführen:

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (DCI TradeManager)
- Datenlogistik und Data Mining für Direktmarketing und Billing
- Lead Management (Partner Relationship Management)

Beschaffung

- Durchführung und Optimierung von Beschaffungsvorgängen

Information Providing

- Vermietung von Produktdaten an IT-affine Online-Portale, z.B. Systemsworld (Messe München) oder IDG-Portale
- Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, TamTam Fax-Collection für Marketing & Werbung)
- Datenbank-Content: Lizenzierung, Pflege und Veredelung von Produkt- und Adressdaten

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2002 konnte der Umsatz mit 3.581 TEuro um 21 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (2.948 TEuro) gesteigert werden.

Hauptumsatzträger mit einem Anteil von 68 % und 2.434 TEuro ist dabei der Geschäftsbereich „Marketing/Werbung“, zu dem im Wesentlichen Datenlogistik und Data Mining für Direktmarketing sowie Billing der Firma MuK GmbH gehören. Zu diesem Geschäftsbereich gehören auch die elektronischen Produktkataloge (TradeManager), für die bereits erste Aufträge abgeschlossen wurden.

Der Geschäftsbereich „eCommerce“, zu dem in erster Linie die Handelsplattform DCI WebTradecenter zählt, erzielte mit 542 TEuro 15 % vom Gesamterlös.

Der Bereich „Information Providing“ hat mit den Medienpublikationen, wie z.B. die Faxwerbeträger DCI Highlight Fax und TamTam Fax-Collection für Marketing & Werbung, 471 TEuro erwirtschaftet. Dies entspricht 13 % vom Gesamterlös.

Die Umsätze aus dem Bereich „Beschaffung“ (Buying House GmbH) schlugen mit 134 TEuro zu Buche.

Das Betriebsergebnis in Höhe von minus 2.693 TEuro (Vorjahr: -7.313 TEuro) konnte im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbessert werden. Dies ist vor allem auf die konsequente Umsetzung der eingeleiteten Kostensparmaßnahmen zurückzuführen. Weitere, bereits initiierte Umstrukturierungsmaßnahmen werden in den folgenden Quartalen ihren Niederschlag im Betriebsergebnis finden.

Die bislang durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen wie beispielsweise die Schließung von Niederlassungen, Personaleinsparungen insbesondere am Starnberger Firmensitz, stark reduzierte Marketingaufwendungen und das kompromisslose Einstellen von nichtprofitablen Geschäftsbereichen haben bereits erste Erfolge gezeigt. Der quartalsweise Verbrauch an liquiden Mittel konnte in den ersten drei Monaten des Jahres 2002 im Vergleich zum vierten Quartal 2001 (5,3 Mio Euro) nahezu um die Hälfte (47 %) reduziert werden (Q1/2002: 2,8 Mio Euro). Vergleicht man die Cash Burn-Rate des Berichtszeitraums mit den Zahlen des entsprechenden Vorjahreszeitraums (8,4 Mio. Euro), so wurde der Verbrauch um rund 67 % gesenkt.

Das EBITDA beläuft sich kumuliert auf -1.647 TEuro (Vorjahr: -5.545 TEuro). Das Konzernergebnis wird mit -2.971 TEuro (Vorjahr: -6.644 TEuro) ausgewiesen.

Auftragslage

Das Auftragsvolumen der Berliner Tochter MuK als Hauptumsatzträger der DCI-Gruppe kann zum Ende des ersten Quartals 2002 mit zwei Millionen Euro beziffert werden. Im Bereich „eCommerce“ wird der Umsatz durch die Entrichtung einer Mitgliedschaftsgebühr generiert. Da die Umsatzrealisation immer zeitgleich mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft erfolgt, entsteht hier kein Auftragsüberhang. Der Auftragsbestand im Geschäftsbereich „Information Providing“ liegt bei ca. 300 TEuro.

Entwicklung der Kosten

Die Herstellkosten sind im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 98 % angestiegen. Der Grund hierfür ist ein hoher Wareneinsatz bei unserem Produktionsbetrieb MuK GmbH.

Die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten konnten erheblich gesenkt werden, die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen auf niedrigen Niveau leicht an. Somit konnten im

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Kostenbereich erhebliche Verbesserungen erreicht werden, die sich dann auch im Gesamtergebnis widerspiegeln.

Ausgehend von den erfolgreichen Einsparmaßnahmen wird die DCI-Gruppe ihre Kostenstruktur kontinuierlich an die Gegebenheiten anpassen und weitere Rationalisierungsmaßnahmen durchführen mit dem erklärten Ziel, schnellstens den Break Even zu erreichen. Die bereits umgesetzten Maßnahmen wirken sich vielfach erst in den folgenden Quartalen positiv auf das Ergebnis aus.

F&E-Aktivitäten

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten insbesondere auf die Entwicklung einer verbesserten Benutzerführung und Ergonomie beim DCI WebTradeCenter. Daneben wurden erste Tests mit WebServices für Ausschreibungen gemacht.

Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt lag in der konsequenten Weiterentwicklung des TradeManagers hin zum MultiCross-Katalog.

Investitionen

Im ersten Quartal wurden keine wesentlichen Investitionen vorgenommen.

Ausblick

Auch im zweiten Quartal des Jahres 2002 wird nicht mit einem signifikanten konjunkturellen Aufschwung und damit einer steigenden Nachfrage gerechnet. Die weiterhin zurückhaltende Nachfrage bei IT-Investitionen kann sich indirekt auf die Geschäftsentwicklung der DCI AG auswirken.

Die DCI-Gruppe sieht in dem schwierigen Marktumfeld jedoch auch eine große Chance: Unternehmen sind einem verstärkten Kostendruck und einer verschärften Wettbewerbssituation ausgesetzt. Die daraus resultierenden dringlichen Aufgaben sind unter anderem Reduktion der Kosten, Verbesserung der Kundenbindung und Absatzförderung. Im Rahmen der Weiterentwicklung der DCI-Strategie reagieren wir auf diese Herausforderungen und bieten Lösungen für die Geschäftsprozesse Beschaffung, Vertrieb sowie Datenmanagement. Die DCI AG ist davon überzeugt, mit diesen Produkten exakt auf die Kundenbedürfnisse abzielen und somit mittel- bis langfristig gesehen große Wachstumschancen aufzuweisen.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

US-GAAP	Anhang	3-Monatsbericht 31.3.2002	Jahresabschluss 31.12.2001
		€(000)	€(000)
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
Liquide Mittel		11.146	13.953
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3	23	18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.338	2.669
Vorräte		618	447
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		1.861	1.536
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		17.986	18.623
Sachanlagevermögen		6.674	7.168
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	1.820	2.294
Finanzanlagen		0	0
Geschäfts- und Firmenwert	5	487	543
Latente Steuern		430	430
Aktiva, gesamt		27.397	29.058
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen	6	1.232	1.405
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		210	212
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.012	2.514
Rückstellungen	7	1.654	2.121
Umsatzabgrenzungsposten		666	738
Latente Steuern	8	471	471
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.524	845
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		9.769	8.306
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen		2.973	3.063
Langfristige Darlehen		394	442
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		2	2
Minderheitenanteile		0	0
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		8.465	8.465
Kapitalrücklage		80.027	79.952
Deferred compensation		-78	-78
Bilanzverlust		-73.979	-71.008
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis		-176	-86
Eigenkapital, gesamt		14.259	17.245
Passiva, gesamt		27.397	29.058

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

US-GAAP	Quartalsbericht I/2002 1.1.-31.3.2002 €(000)	Quartalsbericht I/2001 1.1.-31.3.2001 €(000)
Umsatzerlöse	3.581	2.948
Herstellungskosten	-2.937	-1.486
Bruttoergebnis vom Umsatz	644	1.462
Vertriebskosten	-1.167	-4.361
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.661	-2.967
Forschungs- und Entwicklungskosten	-458	-295
Abschreibung auf den Firmenwert	-51	-1.152
Betriebsergebnis	-2.693	-7.313
Zinserträge / -aufwendungen	-96	379
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-182	134
Ergebnis vor Ertragssteuern (und Minderheitenanteile)	-2.971	-6.800
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	68
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-2.971	-6.732
Minderheitenanteile	0	88
Periodenüberschuss / -fehlbetrag	-2.971	-6.644
Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert	-0,35	-0,78
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

US-GAAP	1.1.-31.3.2002 €(000)	1.1.-31.3.2001 €(000)
Einnahmen aus der / Ausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-2.971	-6.644
Auf Minderheitenanteil entfallendes Ergebnis	0	-87
Abschreibungen	1.046	1.768
Zahlungsunwirksame Aufwendungen im Zusammenhang mit Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	-1.706
Latente Steuern	0	-68
Veränderung im Working Capital		
Vorräte	-171	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.669	0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	-330	2.657
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.235	0
Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	140	-2.336
Nettoausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit	-2.720	-6.416
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Anlagenzugänge	-37	-2.030
Nettoausgaben für den Investitionsbereich	-37	-2.030
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Nettoeinnahmen aus dem Finanzierungsbereich	-50	0
Zunahme der liquiden Mittel	-2.807	-8.446
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	13.953	39.276
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.146	30.830

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals vom 31.Dezember 1998 bis 31.März 2002

US-GAAP	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Deferred compensation	Bilanz- gewinn /- verlust	Kumulierte ergebnisneutrale Eigenkapital- veränderung	Summe	Comprehensive Income
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Stand 31. Dezember 1998	153			239		392	
Jahresfehlbetrag				-1.733		-1.733	-1.733
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen							
Kapitalerhöhungen	408	9.093				9.501	
Comprehensive loss							-1.733
Stand 31. Dezember 1999	561	9.093		-1.494		8.160	
Jahresfehlbetrag				-22.230		-22.230	-22.230
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	5.439	-5.439					
Anpassungen für Wertpapiere						-27	-27
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen						219	219
Kapitalerhöhungen durch Börsengang	2.000	56.991				58.991	
Kapitalerhöhung durch Mehrzuteilungsoption	300	8.534				8.834	
Kapitalerhöhung Erwerb acequote.com Ltd.	165	10.040				10.205	
Cheap stock compensation		346				346	
Comprehensive loss							-22.038
Stand 31. Dezember 2000	8.465	79.565		-23.724	192	64.498	
Cheap stock compensation		300				300	
Stock options compensation		87	-78			9	
Jahresfehlbetrag				-47.284		-47.284	-47.284
Anpassungen für Wertpapiere						13	13
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen						-291	-291
Comprehensive loss							-47.562
Stand 31. Dezember 2001	8.465	79.952	-78	-71.008	-86	17.245	
Cheap stock compensation		75				75	
Stock options compensation							
Jahresfehlbetrag				-2.971		-2.971	-2.971
Anpassungen für Wertpapiere						5	5
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen						-95	-95
Comprehensive loss							-3.061
Stand 31. Dezember 2002	8.465	80.027	-78	-73.979	-176	14.259	

Konzernanhang

1. Die Gesellschaft

Die 1993 gegründete „Database for Commerce and Industry“ (DCI) ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG übernimmt und optimiert Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten. Garant für unseren Erfolg sind unsere Innovationskraft und die Vernetzung mit starken Partnern.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen – immer mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage intelligent zusammen zu führen:

eCommerce

- ▶ Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)

Marketing/Vertrieb

- ▶ Elektronische Produktkataloge (DCI TradeManager)
- ▶ Datenlogistik und Data Mining für Direktmarketing und Billing
- ▶ Lead Management (Partner Relationship Management),

Beschaffung

- ▶ Durchführung und Optimierung von Beschaffungsvorgängen

Information Providing

- ▶ Vermietung der Produktdaten an IT-affine Online-Portale , z.B. Systemsworld (Messe München) oder IDG-Portale
- ▶ Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, TamTam Fax-Collection für Marketing & Werbung)
- ▶ Datenbank-Content: Lizenzierung, Pflege und Veredelung von Produkt- und Adressdaten.

2. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden

Der hier vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in den USA geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung („US-GAAP“) erstellt und umfasst die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen. Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen die nach Ansicht des Managements für eine, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für das erste Quartal 2002 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2001 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

Rechnungslegungsvorschriften:

Die angewandten Rechnungslegungsvorschriften blieben gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2001 unverändert.

Konzernanhang

3. Wertpapiere

Bei den von der Gesellschaft erworbenen Wertpapieren handelt es sich um Aktien einer an der Börse notierten Gesellschaft, die zu Verkaufszwecken gehalten werden. Die Wertpapiere wurden zum 31. März 2002 bewertet (Zeitwert). Der nicht realisierte Gewinn von 5 TEuro (2001: 3 TEuro) wurde unter „Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis“ in der Bilanz ausgewiesen.

4. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

5. Geschäfts- und Firmenwert

Es handelt sich um den Geschäftswert der MuK. Medien- und Kommunikationsgesellschaft mbH, der unverändert zeitanteilig abgeschrieben wurde.

6. Capital Lease

Die Gesellschaft hat sowohl neue als auch gebrauchte technische Anlagen und Maschinen geleast. Die Leasingverträge der gebrauchten Maschinen werden in den nächsten zwei Jahren beendet sein. Die übrigen Verträge laufen spätestens 2007 aus. Es bestehen Verlängerungsoptionen bei vier Verträgen für Druckmaschinen, die in drei Fällen ein halbes Jahr, in einem Fall bis eineinhalb Jahre betragen.

Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen 1.142 TEuro, die langfristigen 3.063 TEuro.

7. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1.382 TEuro
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	50 TEuro
Rückstellungen für Urlaub	202 TEuro
Rückstellungen für Berufsgenossenschaft	20 TEuro

8. Passive latente Steuern

Passive latente Steuern (471 TEuro) werden gebildet, um steuerliche Bewertungsunterschiede zwischen HGB und US-GAAP auszugleichen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Aktivierung von selbsterstellter Software, die linear über zwei Jahre abgeschrieben wird, einer Rückstellung für Restrukturierung, die bereits aufgelöst wurde sowie Bewertungsunterschiede aufgrund von aktivierten Leasinggegenständen.

9. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß SFAS Nr. 128 „Earnings per share“ berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2001. Die gesamte Anzahl der potenziellen Stammaktien, die in der Berechnung des verwässerten Verlusts je Aktie nicht berücksichtigt sind, betrug zum 31. März 2002 exakt 572.050 Stück und bezieht sich ausschließlich auf Aktienoptionen.

Jahresfehlbetrag	-2.971 TEuro
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	8.464.592
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,35 Euro

Konzernanhang

10. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 31. März 2002:

DCI AG Deutschland	57
DCI Malta Ltd.	7
Acequote.com Ltd.	14
DCI Romania S.L.R.	61
MuK GmbH	112
Buying House GmbH	8

Gesamt 259

11. Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2001 vier Segmente:

- **eCommerce**
- **Marketing/Vertrieb**
- **Beschaffung**
- **Information Providing**

	Umsätze extern	Umsätze intern	Summe Umsätze	Betriebs- ergebnis
eCommerce	542 TEuro		542 TEuro	-1.344 TEuro
Marketing/Vertrieb	2.473 TEuro	-39 TEuro	2.434 TEuro	-925 TEuro
Beschaffung	134 TEuro		134 TEuro	11 TEuro
Information Providing	471 TEuro		471 TEuro	-543 TEuro
Konsolidierung				-170 TEuro
Gesamt	3.620 TEuro	-39 TEuro	3.581 TEuro	- 2.971 TEuro

12. Tochtergesellschaften

Seit dem 31.12.2001 haben sich folgende Änderungen im Konzern ergeben:

Hinsichtlich der bestehenden Tochtergesellschaften TargetPress Publishing GmbH sowie bonitrus AG wurde durch notariellen Verschmelzungsvertrag vom 28. Januar 2002 eine aufnehmende Mutter-Tochter-Verschmelzung rückwirkend zum 1. Januar 2002 vereinbart. Beide Verschmelzungen sind bereits im Handelsregister eingetragen.

Konzernanhang

13. Informationen über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft

	31. März 2002	31. März 2001
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	695 TEuro	18 TEuro
Aufwendungen für bezogene Leistungen	725 TEuro	567 TEuro
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	2.078 TEuro	3.147 TEuro
Aufwendungen für soziale Abgaben	348 TEuro	371 TEuro

Währungsgewinne/-verluste

Währungsgewinne/-verluste werden gemäß US-GAAP zutreffend in der Bilanz unter „Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis“ passiviert.

14. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Vorstand

Michael Mohr	Vorstandsvorsitzender (CEO) Manager Berg
Klaus Zuber	Finanzvorstand (CFO) Dipl.-Kaufmann, M.S.I.A. UC/Schenectady, N.Y., USA München

Aufsichtsrat

Michael Böllner	Vorsitzender des Aufsichtsrats Wirtschaftsprüfer, Steuerberater München	Sonstige Organe IPO Management, Berlin H.C.M. Capital-Management AG, Oberhaching SID Spatial Identifier AG, Berlin
Dr. Jack Schiffer	Stellvertretender Vorsitzender Rechtsanwalt, Steuerberater München	SE Spezial-Electronic AG, Bückebug
John Thorpe	Einfaches Aufsichtsratsmitglied Manager Richmond, UK	Paragon Publishing Holdings Ltd.

Impressum

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 501

Kontakt

DCI Database for Commerce and Industry AG
Cornelia Schreiber
Public and Investor Relations
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 268
Telefax: +49 (0) 8151 265 501
E-Mail: cornelia.schreiber@dci.de

Wichtige Finanztermine

Hauptversammlung
16. August 2002 in Starnberg